

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.09.2020**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP ..      Welterbe-Projekt "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet"**  
**0780/2020**  
**Vorberatung**  
**ungeändert beschlossen**

Herr Bögemann verweist auf Seite 3 der Vorlage. Dort stehe, dass das Eisenbahnviadukt hälftig auf Hagener Seite liege und Pufferzonen definiert seien. Dazu gehöre das Naturschutzgebiet Kaisbergau unter dem Viadukt. Seine Frage sei, ob sich mit der Veränderung des Naturschutzgebietes etwas am Status verändere und ob die Denkmalbehörde aufgerufen sei, dort mitzubestimmen. Die Untere Naturschutzbehörde und der Naturschutzbeirat solle einbezogen werden. Das gleiche gelte für Haus Harkorten mit der Lindenallee, die einen besonderen Schutz durch die Einbeziehung in die Pufferzone erhalte. Auch hier stelle sich die Frage, ob die Pflege und Erhaltung eine besondere Anstrengung erhalte.

Herr Keune teilt mit, dass aktuell kein Eingriff in das Naturschutzgebiet und die Lindenallee geplant sei. Der heutige Status des Denkmalschutzes bestehe und sofern verändere sich hier nichts.

### **Beschluss:**

Die Stadt Hagen unterstützt den Welterbe-Antrag des Landes NRW „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ und ist mit der Gebietsauswahl und den Elementen im Stadtgebiet einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5		
CDU	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
Die Linke	1		
AfD	1		
FDP	1		
BfHo/Piraten Hagen	1		



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
*Der Oberbürgermeister*

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür:	<u>17</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>